

Release Notes

FOG Version 8.7

FOG 8.7 ist kompatibel zu HYSTEM-EXTRAN 8.7. Folgende inhaltliche Änderungen wurden von HYSTEM-EXTRAN 8.7 in die neue FOG Version übernommen:

Blaugrüne Infrastruktur

Mit FOG 8.7 stehen neue Regenwasserbewirtschaftungsanlagen vom Typ Retentionsdach und Regenwassernutzung („Zisterne“) zur Verfügung. Beide dämpfen und reduzieren die Belastung eines Kanalnetzes bei Starkregenereignissen. Retentionsdächer funktionieren dabei ähnlich wie Rigolen: sie speichern und verdunsten Niederschlagsabfluss und leiten ihn ggf. gedrosselt ins Kanalnetz ein. Bei RWBs vom Typ Regenwassernutzung gelangt der Niederschlag zunächst in einen Speicher. Dieser Speicher wird über die Zeit durch Handeln des Bewirtschafters entleert: er entnimmt Volumen für die Nutzung im Haushalt oder Garten. Beim nächsten Niederschlagsereignis steht das so gewonnene Volumen wieder als Retentionsraum zur Verfügung.

Bei allen Rigolen-Varianten (Rigole, Mulden-Rigolen-System, Retentionsdach) kann die Sohlhöhe des ableitenden (optionalen) Dränrohrs nun eingegeben werden, um bei Bedarf ein Dauerstauvolumen abbilden zu können.

Datencursor in Gangliniendiagrammen

In Gangliniendiagrammen können nun bis zu zwei Datencursor gleichzeitig eingeblendet werden. Ein Datencursor greift die Werte der dargestellten simulierten Ganglinien und Messdatenkurven an einem Einfügepunkt ab, und stellt diese in Textform dar. Eine Differenzbildung zwischen zwei Zeitpunkten ist möglich. So können, zum Beispiel bei der Nutzung einer Gangliniengrafik in Berichten und Präsentationen, komfortabel Ergebnisse hervorgehoben und verglichen werden. Die Datencursor können über Maus- und Tastatureingabe, oder automatisch auf den Minimal- oder Maximalwert einer Ganglinie, exakt positioniert werden.

Kalibrierung und Messdaten

Sollwerte für Steuerelemente (Pumpen, Q-Regler, Schieber und Wehre) können bei einer Simulation nun aus Messdatensätzen vorgegeben werden. Damit kann das reale Abflussgeschehen historischer Niederschlagsereignisse nachgebildet, und die Ergebnisse für Kalibrierzwecke herangezogen werden.

Für Q-Regler kann außerdem spezifiziert werden, dass für den Rückfluss der gleiche Vorgabewert wie für den Durchfluss verwendet wird. Dies ist vor allem für CONTROL-gesteuerte Simulationen relevant.



Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
HANNOVER | DRESDEN | FLENSBURG | NÜRNBERG

- [zur FOG-Produktseite](#)
- [zum Download-Portal](#)